

Die gemäß § 9 der Satzungen des Tiroler Geschichtsvereins jährlich einzuberufende ordentliche **Vollversammlung** findet heuer zusammen mit der Präsentation und Lesung der „Stimmungs- und Administrationsberichte aus Tirol 1806 – 1823“ statt. Der Vorstand des TIROLER GESCHICHTSVEREINS lädt daher alle seine Mitglieder zur

VOLLVERSAMMLUNG

sowie zum anschließenden Vortrag sehr herzlich ein.

Zeit: Mittwoch, 20. März 2013, 18.00 Uhr

Ort: Innsbruck, Zeughaus

Tagesordnung

1. Bericht des Obmanns
2. Bericht des Obmanns der Sektion Bozen des TGV
3. Bericht der Kassierin und der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl des Vorstands
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Genehmigung des Kostenvoranschlags des TGV für das Jahr 2013
8. Allfälliges

Im Anschluss an die Vollversammlung (Richtzeit: 19.00 Uhr)

Präsentation und Lesung „Stimmungs- und Administrationsberichte aus Tirol 1806 – 1823“

Band 35 der „Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs“:
Hg. von Thomas ALBRICH, Stefano BARBACETTO, Andrea BONOLDI, Wolfgang MEIXNER und
Gerhard SIEGL (Universitätsverlag Wagner 2012, 408 S.)

Dieser Band umfasst die Edition von 73 Stimmungs- und Administrationsberichten aus Tirol aus den Jahren zwischen 1806 und 1823. Diese illustrieren schlaglichtartig die Lage und Stimmung in Alttirol – also im heutigen Bundesland Tirol sowie in Südtirol und im Trentino – vor allem in den politisch einschneidenden Jahren 1805/06, 1809/10 und 1814/15. Die Berichte bieten anregende und für eine historisch interessierte breitere Öffentlichkeit lesenswerte Einblicke in unterschiedlichste Lebensbereiche der damaligen Zeit. Mit anderen Worten: ein anderes Lesebuch rund um 1809.

Moderation und Einführung:

Dr. Gustav Pfeifer, stellvertretender Direktor des Südtiroler Landesarchivs

Präsentation des Bandes und Lesung ausgewählter Quellenbeispiele:

Andrea BONOLDI, Dr. phil., geb. 1967 in Bozen, Università degli Studi di Trento
Studium der Wirtschaft und der Wirtschaftsgeschichte an den Universitäten Trient, Wien und Mailand, Doktoratsstudium Wirtschaftsgeschichte an der Universität „L. Bocconi“ in Mailand. Lehrt als Forschungsassistent Wirtschaftsgeschichte an der Universität Trient. Hauptforschungs- und -arbeitsgebiete sind die Wirtschaftsbeziehungen und Entwicklungsprozesse im Alpenraum in der Neuzeit und im 20. Jahrhundert.

Wolfgang MEIXNER, Dr. phil., geb. 1961 in Jenbach, Universität Innsbruck
Studium der Europäischen Ethnologie/Volkskunde sowie "gewählte Fächer" mit Schwerpunkt Sozialgeschichte an der Universität Innsbruck, seit 1994 Assistent am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, seit 1. Juli 2007 Assistenzprofessor. Seit Oktober 2007 Vizerektor für Personal der Universität Innsbruck. Forschungen und Veröffentlichungen zur Unternehmer- und Unternehmensgeschichte, zu wirtschaftsgeschichtlichen Aspekten in der NS-Zeit, zum sozialen Wandel in der Region.

Gerhard SIEGL, Dr. phil., geb. 1975 in Innsbruck, Universität Innsbruck
Studium der Geschichte und gewählter Fächer an der Universität Innsbruck, Promotion 2011, seit 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie an der Universität Innsbruck; Forschungstätigkeit: Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Neuen und Neuesten Geschichte mit Schwerpunkten in der Agrargeschichte, der Geschichte der sozialen Sicherheit und der Geschichte der Landschaft.

Der Tiroler Geschichtsverein lädt ein zum Vortrag von

Univ. Prof. Dr. Klaus OEGGL

HIMAT: Ein interdisziplinäres Projekt zur Geschichte des Bergbaus in Tirol

Zeit: Donnerstag, 11. April 2013, 19.00 Uhr

Ort: Innsbruck, Zeughaus

Der Tiroler Raum zählte einst zu den bedeutendsten Bergbauregionen Europas. In den Metallzeiten erreichte der Bergbau einen bemerkenswerten Höhepunkt, und im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit repräsentierte Schwaz, bekannt als „Mutter aller Bergwerke“, sogar das führende Montangebiet Europas. Demgegenüber muss die wissenschaftliche Erforschung als durchaus lückenhaft und nicht zufriedenstellend charakterisiert werden. Größtes Desiderat ist ein multi- und interdisziplinärer Ansatz, der über den Einfluss von Umweltfaktoren auf die Montanproduktion, über ihre Veränderung durch die intensive Ausbeutung, über die wirtschafts- und herrschaftspolitischen Verhältnisse wie auch über Spuren im kollektiven Bewusstsein Auskunft gibt. Hier setzt das Forschungszentrum HiMAT an: Dieses Großforschungsprojekt vereint international ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet der Bergbaugeschichte aus fünf Fakultäten der Universität Innsbruck in einem interdisziplinären Netzwerk, um die Auswirkungen der historischen Bergbauaktivitäten auf die Umwelt und auf die menschliche Gesellschaft von der Prähistorie bis in die Gegenwart zu untersuchen. Am Beispiel der Mikrostudie Kogelmoos zum historischen Bergbau in Schwaz wird der interdisziplinäre Forschungsansatz sowie der daraus gewonnene Mehrwert vorgestellt und diskutiert.

Klaus Oegg studierte an der Universität Innsbruck Biologie, Erdwissenschaften und Botanik und promovierte 1987. Seine Forschungen konzentrieren sich auf die Vegetations- und Klimageschichte der Alpen unter dem Einfluss des Menschen. Jüngere Projekte beschäftigen sich mit den archäobotanischen Analysen der Beifunde der Neolithischen Gletschermumie „Ötzi“, den Auswirkungen von Kupfer- und Salzbergbau auf die vergangene Umwelt der Ostalpen. Er ist seit 2011 Professor für Palynologie und Archäobotanik am Institut für Botanik der Universität Innsbruck und Sprecher des Forschungszentrums HiMAT.

Veranstaltungsvorschau Sommersemester 2013:

23./24. Mai 2013:

Symposium 1363-2013. 650 Jahre Tirol mit Österreich

20. Juni 2013:

Thomas Albrich: Jüdische Lebensgeschichten aus Tirol. Vom Mittelalter bis in die Gegenwart

28. Juni 2013:

Grillfest im Zeughaus

Veranstaltungen der Sektion Bozen des Tiroler Geschichtsvereins

6. April 2013:

Nachmittagswanderung durch Lajen: Lajener Ried, Vogelweider Höfe, Lajener Dorfbild, Meierhöfe usw. (mit Dr. Josef Nössing und Dr. Paul Lang)

1. Juni (oder 2. Juni) 2013:

Exkursion Pustertal: Tesselberg, Kehlburg, Mühlbacher Badl, Uttenheimer Schlössl, Gaisinger Pfarrkirche (mit Dr. Manfred Schmid)

19.Juli (oder 20. Juli) 2013:

Exkursion Pustertal: Kasern - Krimmler Tauern (mit Dr. Manfred Schmid)

31. August 2013:

Exkursion Monte Zugna (mit Oswald Mederle)

Detailinformationen zu den Veranstaltungen, insbesondere zu den Exkursionen, finden Sie auf der Homepage des Tiroler Geschichtsvereins (www.tirolergeschichtsverein.org).

Die Beitragsvorschreibung für 2013 erfolgt wegen der Umstellung auf ein neues Mitgliederverwaltungsprogramm erst im Rahmen der nächsten Aussendung.